



Wohnungsbau mit Stahl 074

Wohnhaus mit Galerie in Tübingen



Stahl-Informations-Zentrum

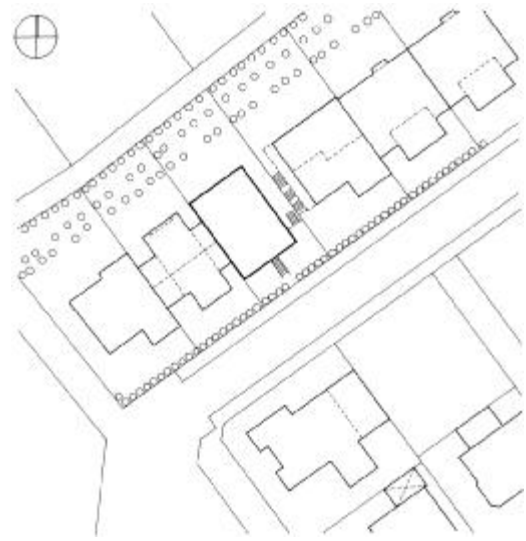
Wohnhaus mit Galerie

Das Grundstück liegt auf dem Härlesberg in Tübingen an einem leicht geneigten Nordwesthang. Es war eine der letzten Baulücken, die es zu schließen galt. Die strengen Vorschriften des Bebauungsplanes forderten den einseitigen Anschluß an ein bestehendes Gebäude sowie die Ausführung von Rücksprünge.

Neben den Wohnräumen für die Familie und einer Einliegerwohnung sollte das Gebäude eine Architektur- und Kunstgalerie erhalten, da die Bauherren Kunstsammler sind. Das Gebäude selbst sollte sich auch nach außen hin als Galerie darstellen und dementsprechend eine zeitgemäße Architektursprache aufweisen.

Innen wurde das Gebäude so aufgeteilt, daß in den unteren Geschossen neben der Galerie die Wohnung für die Familie integriert wurde, während die Einliegerwohnung in Ober- und Dachgeschoß Platz findet. Diese erhielt eine großzügige Dachterrasse, die den Bewohnern einen vor Einsicht geschützten Außenbereich garantiert.

Die Galerie ist direkt von der Strasse aus zugänglich und über Lufträume mit den Wohnbereichen der Familie verbunden. Es entstehen fließende



Lageplan Maßstab 1:1000

Räume, deren Großzügigkeit noch durch einen, in Längsrichtung verlaufenden Glassteg verstärkt wird. Damit wird nicht nur das gesamte Hausvolumen erlebbar gemacht, er bringt auch möglichst viel Licht in das Souterraingeschoss.

Der konsequente Einsatz von Stahl und die durchgängige Blickachse bis in den Garten verbindet den Außen- und Innenbereich.



Wohnhaus mit Galerie in Tübingen

Haustechnik

Das gesamte Gebäude ist mit modernster zukunftsorientierter Technik ausgerüstet: die Sanitärinstallation stützt sich auf eine Brauchwasser-Rückgewinnung, das gesamte Haus wird mit einer Niedrigtemperatur-Fußbodenheizung beheizt und die Elektroinstallation wurde mit einem IBus-System ausgeführt.

Eine neuartige Solaranlage integriert sich optisch perfekt in das mit einer transparenten Acryl-Welle gedeckte Dach und ist zugleich kostengünstig, da nur Mehrkosten für die Absorberschläuche entstanden.

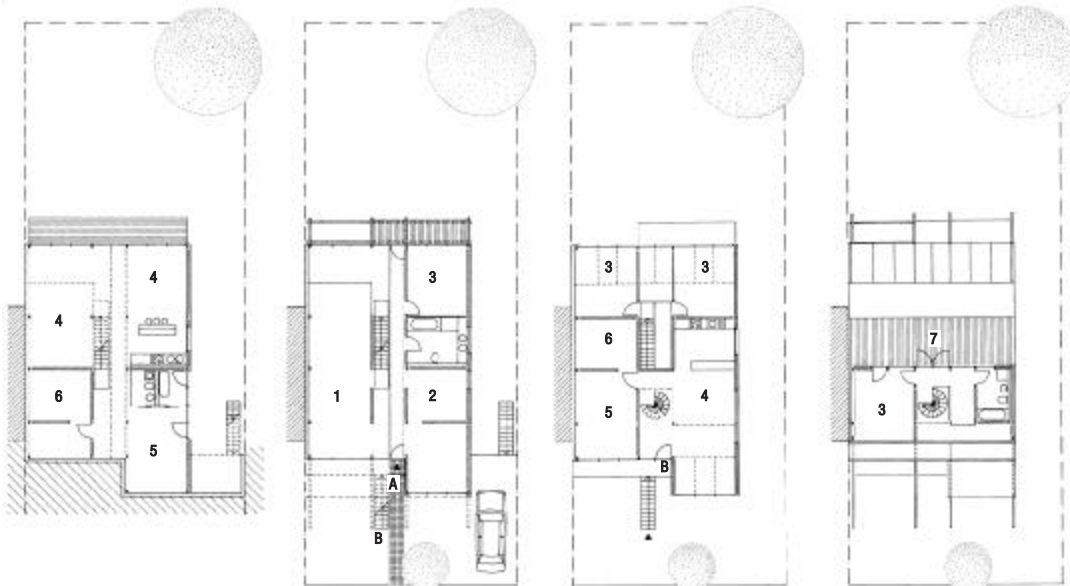


Schnitt - Grundrisse Untergeschoß,
Erdgeschoß, Obergeschoß, Dachgeschoß
Maßstab 1:400

A Eingang Galerie/Wohnung
B Eingang Einliegerwohnung

- 1 Galerie
- 2 Büro
- 3 Kind
- 4 Wohnen/Essen
- 5 Schlafen
- 6 Abstellraum
- 7 Dachterrasse Einlieger

Die außenliegende
Stahlterrasse
schafft den separaten
Zugang
zur Einlieger-
wohnung im
Dachgeschoß.



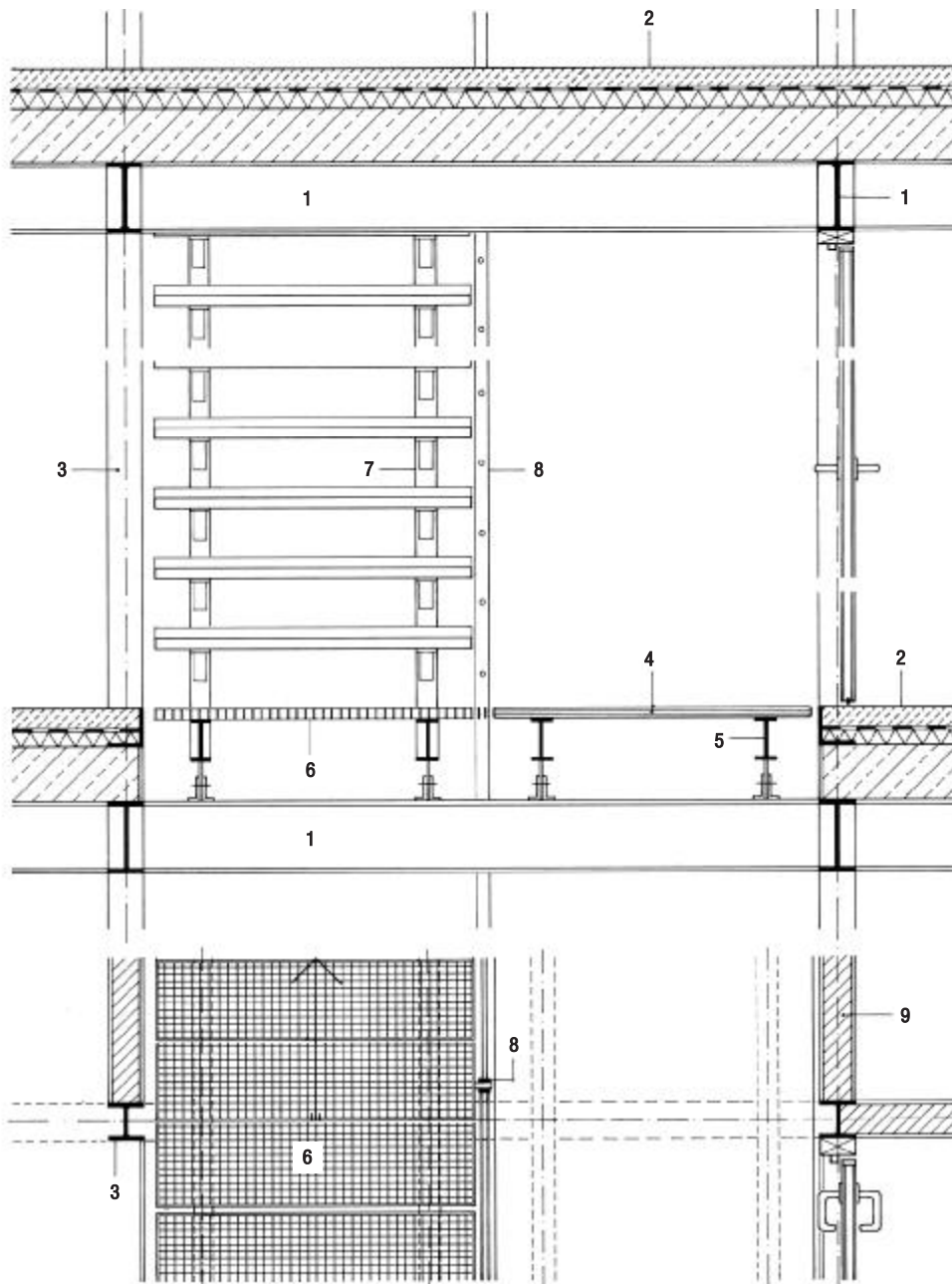
Der lichtdurchlässige Glassteg bildet die Erschließungsachse des Gebäudes.



Konstruktion

Das Gebäude wurde in kostengünstiger Stahlskelettkonstruktion mit Filigrandecken und mobilen Leichtbauwänden errichtet. Sie bietet offene, großzügige Räume mit größtmöglicher Flexibilität.

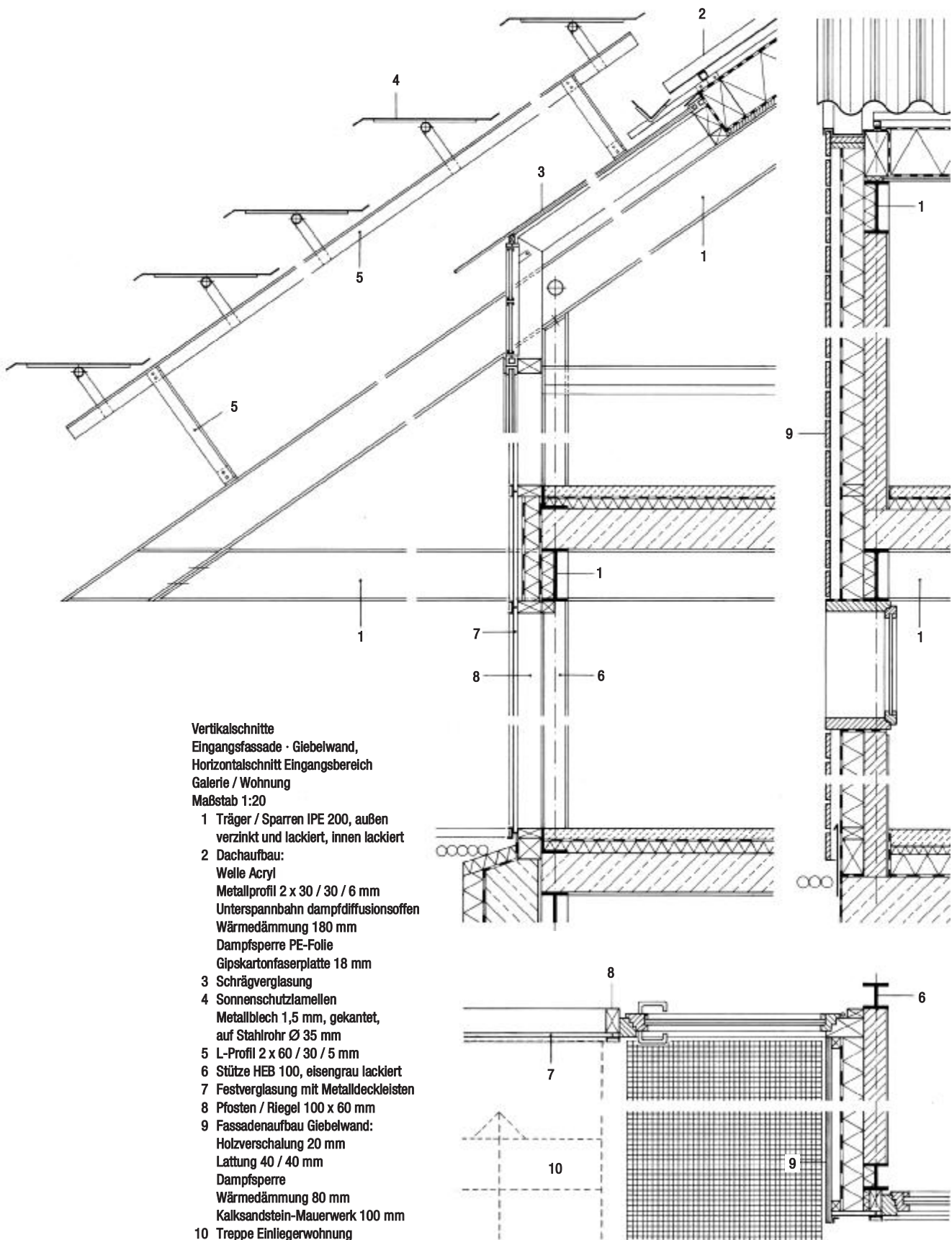
Die beiden Giebelwände wurden als hochgedämmte, hinterlüftete Holzfassaden ausgeführt. Die beiden Traufseiten zeichnen sich durch großflächige Verglasungen in Pfosten-Riegel-Konstruktion aus.



Schnitt · Grundriß
Erschließungsachse mit Glassteg
Maßstab 1:20

- 1 Träger IPE 200, eisengrau lackiert
- 2 Fußbodenaufbau:
Estrich 60 mm, geschliffen und oberflächenbehandelt
PE-Folie
Dämmung 50 mm
Stahlbetondecke 150 mm, Unterseite sichtbar
- 3 Stütze HEB 100, eisengrau lackiert
- 4 Glassteg 24 mm
- 5 Träger IPE 100
- 6 Gitterrost 30 mm
- 7 Treppenwange IPE 100
- 8 Flachstahl 2 x 40 / 8 mm mit Horizontalstäben
Edelstahl Ø 10 mm
- 9 Gasbeton, verputzt und geglättet, 100 mm







Dach und Lamellenstrukturen überspielen die vorgeschriebenen Rücksprünge, sodaß ein einfacher, ruhiger Baukörper entsteht.

Bauherren:
Petra und Gerd Förtsch, Tübingen

Architekt:
Schaudt Architekten BDA, Konstanz
Projektarchitekt: Martin Cleffmann
Mitarbeit: Martin Münzenmaier

Tragwerksplaner:
Ingenieurbüro Leisering, Konstanz

Stahlbau:
Stahlbau Münch GmbH, Brigachtal

Gebäudedaten

Wohnfläche: 266 m²
umbauter Raum: 1070 m³

Kosten Gebäude: gesamt DM 630.000

Bauzeit: Juli 1996 bis 1998

Impressum

Wohnungsbau mit Stahl 074
Wohnhaus mit Galerie in Tübingen
1. Auflage 2000
ISSN 0175-2006

Herausgeber:
Stahl-Informations-Zentrum,
Sohnstr. 65, 40237 Düsseldorf

Redaktion:
Dipl.-Ing. Martina Helzel,
circa drei, München

Ein Nachdruck dieser Veröffentlichung ist – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und bei Quellenangabe gestattet. Die zugrunde liegenden Informationen wurden mit größter Sorgfalt recherchiert und redaktionell bearbeitet. Eine Haftung ist jedoch ausgeschlossen.

Fotos:
FOTOGRAFIE Brigida Gonzalez, Stuttgart (5)
Architektenfoto (1)

Überreicht durch:



Stahl-Information-Zentrum
Postfach 10 48 42
40039 Düsseldorf
E-Mail: siz@stahl-info.de · Internet: www.stahl-info.de